



## Das Lächerliche ans Licht bringen

### GEGEN DIE BEHAUPTUNGEN TRINITARISCHER APOLOGETEN

*„Denn wenn es nämlich solche gibt, die Götter genannt werden, sei es im Himmel oder auf der Erde (wie es ja viele Götter und viele Herren gibt),*

*so ist doch für uns ein Gott, der Vater, von dem alle Dinge sind, und wir für ihn, und ein Herr, Jesus Christus<sup>1</sup>, durch den alle Dinge sind, und wir durch ihn.*

*1 Korinther 8:5-6*

#### Vorwort

Die Bibelverse sind der Elberfelder CSV entnommen, wenn nicht anders vermerkt. Alle Namen werden im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch für die Namen in den Bibelversen (blau), vgl. dazu bei allen die Fußnote<sup>1</sup>.

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH<sup>1</sup>.

Der Inhalt soll zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Er soll aufzeigen, ob diese mit der Schrift übereinstimmen, oder nicht? Der Text in dieser Botschaft wurde teilweise aus "Angelfire Trinity Delusion - An Exposé of Christendom's Golden Calf" von mir aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. Hervorhebungen teilweise durch mich. (-215-)

#### Das Lächerliche ans Licht bringen

Manchmal sind die Behauptungen von trinitarischen Apologeten, im Licht betrachtet, geradezu lächerlich.

Wie oft hast du solche Behauptung gehört, wie: Die Magier hätten sich vor dem Jesuskind verbeugt, weil sie wussten, dass es Gott war? Wie oft hast du sie behaupten hören, dass niemand so etwas tun würde, wenn Jesus nicht wirklich Gott wäre? Wie oft hast du dich gefragt, ob sie sich vor ihm niederbeugen, weil er der König der Juden war? Und hast du dich jemals gefragt, ob sie und selbst das jüdische Volk es für angebracht hielten, sich vor einem König zu verbeugen? Hast du dich auch gefragt, wie es kommt, dass sich eine Mutter (Bathseba) vor ihrem eigenen Sohn (Salomo) niederwirft? War es, weil er König war, oder glaubte seine Mutter, er wäre Gott (YHWH)<sup>1</sup>. Erwarten die Trinitarier wirklich von uns, dass wir glauben, die Juden hätten nichts über einen Dreipersonengott gewusst, weil Gott sich ihnen noch nicht "vollständig offenbart" hätte, aber die heidnischen Magier sich der Tatsache sehr wohl bewusst waren, dass Jesus Gott war? Sie waren ja schließlich Magier, oder etwa nicht?

Und als Maria, seine Mutter, die Windeln des Jesuskindes wechselte, glaubte sie wirklich, sie würde Gottes Windeln wechseln? Oder war Jesu eigene Mutter nicht mit den Lehren der Trinitariern vertraut? Die Bibel sagt, dass Jesus Joseph und Maria unterworfen war. Es muss für sie ziemlich schwierig gewesen sein, eine solche Autorität über Gott zu haben. "Gott, geh in dein Zimmer!" Und sollen wir wirklich glauben, dass Joseph Gott vor Herodes bewachte, als er mit dem kleinen Jesus nach Ägypten floh? Und als Joseph und Maria bemerkten, dass sie Jesus auf ihrer Heimreise von Jerusalem verloren hatten, sollten wir wirklich glauben, dass sie befürchtet hatten, versehentlich Gott zurückgelassen zu haben? Und was tat Gott, um an Weisheit und Gunst bei Gott und den Menschen zu wachsen?

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)





Sollen wir wirklich die trinitarische Übersetzung von *Hebräer 1:8* akzeptieren: "Zu dem Sohn sagt er: "Dein Thron, o Gott, ist für immer und ewig" und übersehen blind den nächsten Vers, der sich dann auf "Gottes Gott" bezieht? Sollen wir wirklich völlig blind sein für die Tatsache, dass Gott, der Vater, zu Gott, dem Sohn, spricht und Gott, den Sohn, daran erinnert, dass er einen Gott hat? Sollen wir die trinitarische Manuskriptvariante "nur gezeugter Gott" von *Johannes 1:18* wirklich akzeptieren, wenn es heißt, dass dieser nur gezeugte Gott Gott den Vater (YHWH)<sup>1</sup> offenbart, der zufällig der ungezeugte Gott ist? Sollen wir wirklich "den Schnabel halten" und nicht sehen (wollen), dass dies dazu führen würde, dass ein gezeugter Gott einen ungezeugten Gott offenbart? Das wären zwei Götter, einer ist gezeugt und einer ist nicht gezeugt! Wie viele solcher Lügen, sollen wir denn noch schlucken?

Sollen wir wirklich so tun, als wäre Jesus allwissend, wenn wir erfahren, dass er an Weisheit zugenommen hat? Sollen wir dieser absurden Behauptung wirklich glauben, als Jesus selbst sagte, dass nur der Vater den Tag und die Stunde seiner Rückkehr kenne? Hat das Wort "nur" denn letzte Nacht seine Bedeutung verloren? Inwieweit erwarten Trinitarier, dass wir uns selbst täuschen? Selbstbetrug ist wohl der größte aller, oder nicht?

Und als die Trinitarier auf *Johannes 20:17* antworteten, indem sie darauf hinwiesen, dass Jesus sagte: "*Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.*" „Mein Gott und eurem Gott“, aber nicht „Mein Gott und unser Gott“, was genau schlagen sie uns damit vor? Dass der Gott Jesu ein anderer Gott ist als unser Gott? Welchen Unterschied würde es machen? Ist "Mein Gott und Dein Gott" nicht einfach eine nachdrückliche Art, "unser Gott" zu sagen? Und wenn du nur an einen Gott glaubst, dann gibt es keinen Unterschied in der Identität zwischen "Mein Gott" und "eurem Gott", oder ist da einer? Ist nicht ein Gott und ein Vater allein Gott? Oder bestand ihr gesamtes Ziel etwa darin, das Thema zu verwirren, um die Auswirkungen der Worte Jesu zu vertuschen? Schließlich sagt Jesus, dass unser Gott derselbe Gott wie sein Gott ist. Wer war sein Gott? Was versuchen trinitarische Apologeten hier zu tun?

### **Verliere dein ewiges Zoe-Leben nicht!**

*„Darin besteht aber das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Gott (YHWH)<sup>1</sup>,  
und den du gesandt hast, Jesus (Yeshua)<sup>1</sup> Christus (Mashiach)<sup>1</sup>, erkennen.“*

*Johannes 17:3 (Menge)*



<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)

